

## **Erfolgreiche Trilogie für Biedermann und am Bachtel**

**Den 19. Januar 2019 wird Thomas Biedermann nicht so schnell vergessen. Zuerst wird er sensationell Schweizermeister im Zielwettbewerb. Danach gewinnt er mit dem ESC am Bachtel nach spannendem Finalspiel auch noch Gold im Mannschaftsspiel. Bereits am Freitag hatte er mit der Mannschaft Gold im Zielwettbewerb (MEZ) gewonnen.**

Im Zielwettbewerb der Herren führte Thomas Biedermann nach der Qualifikation mit 310 Punkten punktgleich mit dem mehrfachen Schweizermeister Fredy Weyermann. In den beiden Finaldurchgängen hat er Weyermann stehen gelassen und den Zielwettbewerb mit insgesamt 638 Punkten gewonnen. Wie bei der letztjährigen Weltmeisterschaft konnte sich Martin Caspar in den Finaldurchgängen stark steigern und verbesserte sich mit insgesamt 623 Punkten vom 5. auf den 2. Schlussrang. Fredy Weyermann beendete den Einzel-Zielwettbewerb auf dem dritten Rang (619 Punkte).

Beim Damen-Zielwettbewerb spielte Madlaina Caviezel (ESC Zweisimmen-Rinderberg) überragend. Nach der Qualifikation führte sie mit 295 Punkten und hat im Final nichts mehr anbrennen lassen. Sie wird Schweizermeisterin im Zielwettbewerb mit Total 529 Punkten. Rang Zwei erreichte Marlies Zollinger (ESC Zollikon-Küsnacht) mit 508 Punkten. Bernadette Röllli (ESC Zollikon-Küsnacht) wurde Dritte (473 Punkte). Marta Bundi (ESC Brigels) verpasste das Podest um einen Punkt.

Bei den Junioren gibt es folgende Rangliste: 1. Klemens Buchs (ESC Zweisimmen-Rinderberg) mit 239 Punkten, 2. Svenja Buchs (ESC Zweisimmen-Rinderberg) mit 236 Punkten, 3. Sebastian Martin (ESC Soorsischliifer) mit 233 Punkten, 4. Orlando Bass (ES Sur En) mit 206 Punkten.

Für die Finalspiele der A-Liga hatten sich folgende Mannschaften qualifiziert: 1. ESC Rigi, 2. ESC am Bachtel 1, 3. ESC Zweisimmen-Rinderberg, 4. ESC Solothurn.

### **Am Bachtel besiegt den ewigen Zweiten**

In der ersten Finalrunde am Samstagnachmittag besiegte der ESC Rigi den ESC am Bachtel mit 14:8. Somit war Rigi direkt für das Finalspiel qualifiziert. Am Bachtel hingegen musste gegen den Sieger der zweiten Partie zwischen ESC Zweisimmen-Rinderberg und ESC

Solothurn antreten. In diesem Spiel fertigte Zweisimmen-Rinderberg den ESC Solothurn mit 30:0 ab.

Das Spiel ESC am Bachtel gegen ESC Zweisimmen-Rinderberg wurde erst nach zwei Kehren Verlängerung zugunsten vom ESC am Bachtel entschieden. Also kam es zum Final Rigi gegen am Bachtel über zwölf Kehren. Auch dieses Spiel musste in die Verlängerung. Schlussendlich entschied der ESC am Bachtel mit Martin Caspar, Pascal Dal Molin, Roger Wüthrich und Thomas Biedermann die Verlängerung mit 8:6 Punkten für sich. Damit gewinnt der ESC am Bachtel und Thomas Biedermann bei den Schweizermeisterschaften 2019 alle drei Goldmedaillen bei den Herren (Mannschafts-Zielwettbewerb, Einzel-Zielwettbewerb und im Mannschaftsspiel).

### **Worb und Aarau steigen auf**

Am Sonntag, 20. Januar 2019, hat dann die B-Liga Schweizermeisterschaft stattgefunden. Von den 20 Mannschaften in der B-Liga haben der AEC Aarau und des ESC Worb 1 das Final erreicht und sich damit den Aufstieg in die A-Liga verdient. Im Final besiegte der ESC Worb 1 den AEC Aarau klar und deutlich. Damit gewinnt der ESC Worb 1 die Goldmedaille, Aarau holt sich Silber. Bronze geht an den ESC Rigi. Damit geht ein voller Medaillensatz nach Rigi: 1. Damen-Duo; 2. Mannschaftsspiel A-Liga und 3. Mannschaftsspiel B-Liga.

### **Damen des ESC Rigi verteidigen den Titel**

Andrea Spiess und Margrit Bühler vom ESC Rigi können an den Schweizermeisterschaften 2019 ihren Vorjahressieg in extremis wiederholen. Im Final gegen Bernadette Rölli und Marlies Zollinger (ESC Zollikon-Küsnacht 1) stand es nach zwölf Kehren unentschieden 28:28. Also musste das Tie-Break (Ziel Ringe) über den Schweizermeistertitel 2019 entscheiden. Die Entscheidung fiel schlussendlich mit 18:12 Punkten zugunsten vom ESC Rigi. Somit heissen die Schweizermeisterinnen 2019 im Damen-Duo Wettbewerb erneut Andrea Spiess und Margrit Bühler (ESC Rigi). Der ESC Zollikon-Küsnacht 1 hat die Silbermedaille gewonnen. Bronze holt sich Dédé Weyermann und Ursula Rubi (ESC Solothurn), welche das Bronze-Spiel gegen den ESC Brigels mit 43:21 gewinnen konnten.

### **Mannschaftszielwettbewerb**

Im Mannschaftszielwettbewerb der Damen gewinnen Dédé Weyermann und Ursula Rubi (ESC Solothurn) Gold mit 235 Punkten. Silber gewinnen Madlen Brechbühl und Marianne Wüthrich (ESC Brännli, 216 Punkte) und Bronze geht an Bernadette Rölli und Marlies Zollinger (ESC Zollikon-Küsnacht 1, 209 Punkte).



Beim Mannschaftszielwettbewerb der Herren kann der ESC am Bachtel den Schweizermeistertitel zum dritten Mal in Folge gewinnen. Ueli Mumenthaler, Thomas Biedermann, Armin Wyss und Martin Caspar realisieren genau 300 Punkte. Die Silbermedaille holt sich der ESC Solothurn mit 266 Punkten. Rang Drei geht an den ESC Zollikon-Küsnacht (261 Punkte).

Der ESC am Bachtel hat zum dritten Mal hintereinander die Eisstock-Schweizermeisterschaften organisiert. Zum Abschluss dieser Trilogie zeigt der Veranstalter nicht nur Organisationstalent, sondern mit drei Goldmedaillen auch sportliche Grösse. Die nächsten Schweizermeisterschaften im Eisstocksport finden 2020 in Frauenfeld statt.

Weitere Informationen inkl. Ranglisten und zusätzliche Bilder auf [www.eisstocksport.ch](http://www.eisstocksport.ch).

Für weitere Fragen stehen folgende Personen zur Verfügung:

- ESC Am Bachtel, Beat Schaufelberger, +41 (0)79 458 29 84, [info@stocksport.ch](mailto:info@stocksport.ch)
- Schweizerischer Eisstockverband, Nicolo Bass, Medienchef, +41 (0)79 631 91 65

